

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion Neukirchen ist grundsätzlich für sinnvolle Maßnahmen der Energieeinsparung und entsprechende Investitionen. Wir begrüßen den Vorstoß und die Anregungen unserer Kolleginnen und Kollegen der Fraktion Bündnis 90/die Grünen.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde das Thema kontrovers diskutiert, die Beschlussempfehlung spricht sich für die Umsetzung des Projektes aus.

Wir haben jedoch erhebliche Bedenken bzgl. der Vorgehensweise. Auch wenn eine Bezuschussung von rund 100.000 € ein verlockendes Argument ist, sollte auch die Kehrseite der Medaille „beleuchtet“ werden – gerne auch in LED-technik!

Ich möchte gerne eine Parallele aufzeigen: die Erfindung des Taschenrechners. 1967 baute Kilby bei Texas Instruments die ersten Gerät, die mit 1,5 kg Gewicht kaum ihren Namen verdienten, immerhin aber alle 4 Grundrechenarten beherrschten. Helmut Reich erinnert sich an seinen ersten Taschenrechner für 350 DM vor rund 40 Jahren. Heute bekommen wir deutlich leistungsfähigere Geräte, die nicht mal mehr ein Zehntel wiegen und vom Wert in die Kategorie Werbegeschenk oder „give away“ fallen.

Die ersten LED`s sind ebenfalls in den 1960er Jahre auf den Markt gekommen. Seither hat sich die Lichtausbeute ver-1500-facht. Gerade die Entwicklung der letzten Jahre ist außerordentlich, wir sind aber noch lange nicht am Ende. Es ist nicht immer gut, zu den Ersten zu gehören! Die Fördermittel werden durch zukünftige Verbesserungen mehr als wettgemacht.

Worum geht es uns: Gefördert werden nur die Lampenköpfe, also die Leuchtmittel und ihre Gehäuse. Bei der Beleuchtung der Straßen, Gehwege, Radwege usw. ist u. a. die DIN EN 13201 zu beachten. Hier werden Ausleuchtungsanforderungen, Abstände der Leuchtmittel unter Berücksichtigung der Leuchtpunkthöhe etc. definiert. Schauen wir uns den Probetrieb in der Schillerstraße an: Meiner Meinung nach blenden die Leuchtmittel, dazwischen entsteht ein dunkler Bereich, der nur durch kürzere Abstände oder höheren Masten i. V. m. stärkeren Leuchtmitteln auszugleichen ist. Kürzere Abstände, höhere Masten mit stärkeren Leuchtmitteln reduzieren aber das von den Grünen prognostizierte Einsparpotential.

Neukirchen hat durch die Reduzierung der Straßenbeleuchtungszeiten schon Einsparungspotential ausgeschöpft. Das ist gut so, steht aber einer Amortisationsberechnung von 6,5 Jahren genauso entgegen, wie die eben genannten kürzeren Abstände oder höhere und stärkere Leuchten.

Ein weiterer Punkt: Mit einer Auswechslung der Lampenköpfe wird es in den meisten Fällen nicht getan sein. Wenn Abstände korrigiert werden müssen, passiert dies sinnigerweise im Zuge der Straßenerneuerung. Die Masten, überwiegend viele Jahre in Betrieb, können dabei nur in einem uns unbekanntem Maße wiedergenutzt werden. Diese Arbeiten wie auch die

Masten selbst werden nicht gefördert. Das heißt, die förderfähige Investition von 400.000 € erhöht sich noch einmal um die entsprechenden, heute keinem bekannten Summen.

Wenn das Geld übrig wäre, dann gerne. Wir müssen aber die Maßnahme voll finanzieren. Für uns eine Entscheidung, deren Ausmaß nicht bekannt ist. Um 100.000 € Förderung zu erhalten, sind Investitionen von 300.000 € + X zu finanzieren.

Die FDP ist grundsätzlich für die energetische Sanierung - aber nicht im Schweinsgalopp und bitte nicht aus ideologischen Motiven.

Daher stellen wir den Antrag, den angezeigten Beschluss zu erweitern:

In 2012 und 2013 soll die Hälfte der Summe investiert werden, für die andere Hälfte ist ein Sperrvermerk anzubringen. Die Förderung ist anzunehmen. Die Energieersparnis soll nach einem ausreichenden Zeitraum überprüft werden. Im Falle schlechter Ergebnisse soll der weitere Ausbau erst einmal gestoppt werden, dann wäre wahrscheinlich die anteilige Förderung zurückzuzahlen.

Hierdurch können Erfahrungen gesammelt und neue technologische wie preisliche Entwicklungen beobachtet und genutzt werden. Man legt sich noch nicht auf ein verbindliches Gesamtprogramm und heutige Technik fest. Das halten wir von der FDP-Fraktion für das bessere Konzept.